



Kurzvita

Henrik Szántó (*1988) ist halb Ungar, halb Finne und lebt als Autor, Spoken Word-Künstler und Moderator in Hannover.

Als Spoken Word-Künstler bespielt Szántó die Bühnen des gesamtdeutschsprachigen Raums.

Als Referent hält Szántó Seminare zu poetischem und kreativem Schreiben, Auftritt- und Vortragssicherheit und bereitet Bühnen für neue und arrivierte Stimmen.

Die Kernthemen seiner Arbeit sind Mehrsprachigkeit, Erinnerungsarbeit und kulturelle Vielfalt.

Publikationen (Auswahl)

Eine Treppe aus Papier – Roman. 2025 im Blessing Verlag in München.

An einem Ort, an dem es brennt – Textsammlung. 2022 im Lektora Verlag in Paderborn.

Entscheidungen und die Äxte, mit denen wir sie fällen – Textsammlung. 2021 im Lektora Verlag in Paderborn.

Es hat 18 Buchstaben und neun davon sind Ypsilons – Textsammlung. 2018 im Lektora Verlag in Paderborn.

Es glänzt und ist schön – Roman. 2016 im Milena Verlag in Wien.

Auszeichnungen (Auswahl)

Nominierung für den Ingeborg-Bachmann-Preis 2024.

Arbeitsstipendium für Literatur 2022 des Landes Niedersachsen.

Arbeitsstipendium 2021 der Stadt Wien für „*An einem Ort, an dem es brennt*“.

H.C.Artmann-Stipendium 2021 der Stadt Salzburg.

Arbeitsstipendium 2020 des BMKOES für „*Entscheidungen und die Äxte, mit denen wir sie fällen*“.

Arbeitsstipendium 2018 des Bundeskanzleramts Österreich für „*Es hat 18 Buchstaben und neun davon sind Ypsilons*“.

Startstipendium für Literatur des BMUKK Österreich 2016.

Kontakt

Henrik Szántó
info@henrik-szanto.com
www.henrik-szanto.com